



Gesonderte Bedingungen für Teilnahme am „Building Greening Award 2020“ (BuGG-Award 2020)

Im Rahmen des Weltkongress Gebäudegrün vom 16. – 18.06.2020 in Berlin wird der „Building Greening Award 2020“ (BuGG-Award 2020) in den drei Kategorien „Dachbegrünung“, „Fassadenbegrünung“ und „Innenraumbegrünung“ vergeben. Der Award ist eine Auszeichnung für besondere Projekte, die vor allem bei den nachfolgend genannten Kriterien, einzeln oder im Gesamten, herausragen:
Architektur, Bauphysik, Biodiversität/Artenschutz, Lebensraumqualität, Regenwasserbewirtschaftung.

Die Einreichung kann von Unternehmen, Städten oder Einzelpersonen vorgenommen werden.

Anmeldung und Abwicklung

Die Anmeldung erfolgt auf Deutsch oder Englisch auf www.bugg-congress2020.com über ein Formular bis zum 31.03.2020. Dabei sind neben der Projektbeschreibung drei Fotos ausreichender Qualität einzureichen.

Ein internationales Auswahlgremium wird die eingereichten Bewerbungen prüfen und den Einreichenden bis zum 20.04.2020 eine Rückmeldung geben.

Die Sieger pro Kategorie sind als Ehrengäste zum Weltkongress eingeladen und erhalten am 16. oder 17.06.2020 bei der Verkündung der Ergebnisse einen Award.

Die drei Best-Platzierten jeder Kategorie werden im Kongress-Tagungsband veröffentlicht. Damit eine Veröffentlichung im Kongress-Tagungsband möglich ist, sollen die drei Bestplatzierten ein Abstract der Bewerbung bis 30.04.2020 beim Veranstalter in Deutsch bzw. Englisch einreichen. Die Betroffenen werden spätestens am 20.04.2020 über Details dazu informiert. Später eingereichte Abstracts können im Tagungsband nicht mehr berücksichtigt werden. Ein Recht auf Rücktritt oder ein Anspruch auf Schadenersatz ergibt sich daraus nicht.

Voraussetzungen für eine Bewerbung und Teilnahme an dem Wettbewerb sind die vollständige Eingabe der gewünschten Daten, die Einreichung von Fotos ausreichender Qualität und das Recht, die Bilder mit Quellenhinweis zu veröffentlichen.

Es können pro Unternehmen, Stadt/Land/Gemeinde, Organisation und Person bis maximal drei Projekte eingereicht werden.

Allgemeine Bedingungen

Alle Buchungen sind verbindlich. Änderungen und Stornierungen bedürfen der Schriftform und sind an die im Bestellformular benannte Stelle zu richten. Mündliche Absprachen sind unverbindlich, sofern sie nicht vom Veranstalter schriftlich rückbestätigt werden.

Bankgebühren bei Rücklastschriften gehen zu Lasten des Teilnehmers am Award.

Sollte der Kongress aus Gründen, die nicht vom Veranstalter bzw. der durchführenden Agentur zu vertreten sind (z.B. Naturkatastrophen, Streik oder höhere Gewalt) nicht oder nicht in der angebotenen und gebuchten Form durchgeführt werden können, besteht weder ein Anspruch auf Erstattung der Anmeldegebühr noch auf Ersatz sonstiger (Vermögens-) Schäden.

Wir weisen darauf hin, dass der Veranstalter lediglich für Ansprüche wegen Körperschäden, die auf Vorsatz oder Fahrlässigkeit bzw. wegen Sachschäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des

Veranstalters beruhen, haftet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Für den Verlust oder Diebstahl mitgebrachter und mitgeführter Gegenstände und Kraftfahrzeuge haftet der Veranstalter nicht, außer bei Vorsatz oder grob fahrlässiger Herbeiführung.

Für Programmänderungen und zeitliche Verschiebungen von Veranstaltungen wird keine Gewähr übernommen. Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen oder Teile davon (Seminare etc.) zeitlich oder räumlich zu verlegen. Hierzu zählt auch die Absage einzelner Programmpunkte. Für den Teilnehmer am Award ergibt sich dadurch nicht das Recht zum Rücktritt. Schadenersatzansprüche hieraus sind ausgeschlossen. Der Veranstalter verpflichtet sich, unmittelbar nach Kenntnis notwendiger Veränderungen den Teilnehmer des Awards hiervon zu unterrichten.

Der Veranstalter haftet weiterhin nicht für die Präsenz angekündigter Referenten. Bei Ausfall steht dem Teilnehmer kein Schadenersatzanspruch gleich welcher Art zu. Der Veranstalter wird sich bemühen, durch adäquaten Ersatz Abhilfe zu leisten. Der jeweils aktuelle Stand der Vortragenden kann der Online-Veröffentlichung entnommen werden, unter der Einschränkung einer Frist von einer Woche vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Änderungen sind aus technischen Gründen online nicht mehr möglich.

Darüber hinaus ist der Anspruch auf Schadenersatz für fehlerhafte, nicht erfolgte oder unvollständige Veröffentlichungen in den Druckerzeugnissen bzw. auf der Homepage des Kongresses ausgeschlossen.

Berlin, den 18.12.2019